

PRÜFUNGSORNUMG SEIL & WALD-PROGUIDE

1. Prüfungsanforderungen

1.1 Kenntnis der pädagogischen, psychologischen, organisatorischen, ökologischen und sicherheitsrelevanten Aspekte im Aufbau und der Betreuung hoher und niedriger Seilelemente

1.2 Kenntnisse im Bereich Material und Materialkombinationen

1.3 Kenntnisse im Bereich Statik in Bezug auf verschiedene Spannsysteme

1.4 Fähigkeit zur Demonstration verschiedener Sicherungstechniken

1.5 Kenntnisse im Bereich der Interventionstechniken

2. Prüfungsinhalte

Die Prüfung zum Seil & Wald-PROGUIDE besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil.

2.1 Theoretische Prüfung

Der theoretische Prüfungsteil umfasst Grundkenntnisse aus folgenden Gebieten:

Pädagogische, psychologische, organisatorische, ökologische und sicherheitsrelevante Aspekte im Aufbau und Betreuung hoher und niedriger Seilelemente (auch unter Berücksichtigung besonderer Zielgruppen), Materialkunde und Fachsprache, Statik, verschiedene Spannsystemtechniken, Sicherungstechniken, sowie Methodik und Didaktik bei der Anleitung von Seilelementen. Aus dem Bereich Sicherheit werden vertiefte Kenntnisse verlangt.

Der theoretische Teil wird für alle Bewerber schriftlich abgehalten. Die schriftliche Prüfung besteht aus einer Klausur von 60 Minuten.

2.2 Praktische Prüfung

Der praktische Prüfungsteil besteht aus den angegebenen Prüfungseinheiten.

2.2.1 Methodische Prüfungseinheit

Die methodische Prüfungseinheit besteht aus einer Kurzlehrprobe (10-15 Minuten). Die Themen der Lehrprobe werden am Prüfungstag unter den Bewerbern verlost und sind im einzelnen:

- EOP's
- Materialsichtung und -kontrolle
- Sicherer (redundanter) Aufbau eines Elementes mit anschließender Funktionskontrolle
- Anmoderation und Durchführung des Elementes
- Abbau und Materialeinlagerung

Es wird die Berücksichtigung von methodischen Grundprinzipien, das Ansprechen verschiedener Lerntypen und das Verhalten vor der Gruppe (Stellung, Sprache und Körpersprache, Stimme) bewertet.

2.2.3 Sicherheitstechnische und -taktische Prüfungseinheit

Die Prüfungseinheit „Sicherheit“ enthält sicherheitstechnische Elemente sowie kombinierte und anwendungsbezogene Interventionsaufgaben. Geprüft wird im Einzelnen:

- Fehlerquellen bei sicherheitsrelevanten Punkten erkennen und beheben
- Höhenrettung einer Person bei Bewusstsein
- Höhenrettung einer Person bei Verdacht auf orthostatischen Schock

Es wird die technische Ausführung und Dauer der Bergung, die Berücksichtigung der jeweiligen Gefahrenpotentiale, die psychologische Betreuung des zu Rettenden und der Erfolg der Intervention bewertet.

3. Prüfungsmindestleistungen

Die Prüfung zum Seil & Wald-PROGUIDE ist bestanden, wenn

- bei der theoretischen Prüfung mindestens 60% der Gesamtpunktzahl erreicht und
- bei der praktischen Prüfung folgende weitere Leistungen erbracht wurden
 - ⇒ fehlerfreier Aufbau der sicherheitsrelevanten Punkte an einem Element
 - ⇒ kompetente Anleitung eines Elementes
 - ⇒ erfolgreiche Höhenrettung ohne Sicherheitsmängel

4. Prüfungsbescheinigung und Zertifikat

Der Bewerber erhält nach Abschluss der Prüfung von PROGUIDE e.V. eine Bescheinigung. Bei Erfüllung folgender Voraussetzungen wird das Zertifikat zum Seil & Wald-PROGUIDE ausgehändigt:

4.1 Voraussetzungen für das Ausstellen des Zertifikats zum Wald & Seil - PROGUIDE

- Erbringung der Prüfungsmindestleistungen
- Vorlage einer Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem 1. Hilfe Kurs (8 Doppelstunden, nicht älter als drei Jahre)
- Mindestalter 18 Jahre

4.2 Gültigkeit des Seil & Wald-PROGUIDE Zertifikats

Das Zertifikat zum Seil & Wald-PROGUIDE ist für die Dauer von drei Jahren gültig. Nach erneuter Prüfung in Theorie und Praxis wird das Zertifikat um weitere drei Jahre verlängert.